

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 22.10.2014

öffentlich

Betreff:

Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung und Weiterentwicklung der Nürnberger Stadtverwaltung

Anlagen:

Rahmenvereinbarung
Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Als Weiterentwicklung der mittlerweile seit 20 Jahren bestehenden Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform bei der Stadt Nürnberg wurde auf Initiative der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di mit Herrn OBM und dem GPR der Kodex „Gute Arbeit“ erarbeitet und mit dem Bayerischen Beamtenbund - Kreisausschuss Nürnberg abgestimmt und in die Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung eingearbeitet. Bevor diese nun in ihrer Endfassung durch den Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, den Personalreferenten Wolfgang Köhler, die Vorsitzende des Gesamtpersonalrates Gerlinde Baumeister sowie die Vertreter der Gewerkschaft Ver.di Bezirk Mittelfranken Jürgen Göppner und des Bayerischen Beamtenbundes Gerhard Sixt im Rathaus unterzeichnet werden wird, soll der Stadtrat mit dieser befaßt werden.

Die Vereinbarung dokumentiert den bereits bei vielen Personalthemen der Stadt Nürnberg erreichten hohen Standard und bekennt sich zu dem Ziel, dies auch zukünftig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Schwerpunkt der Absichtserklärung ist das Bekenntnis, dass motivierte, engagierte und gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung und damit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg sowie die hiesig ansässigen Unternehmen von unschätzbarem Wert sind.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- BgA**
- GPR**
- PA**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I**

Nürnberg, 09.10.2014
Referat für Allgemeine Verwaltung

(5101)